

# Wunderland Namibia - Botswana - Victoria Falls

7. - 22. April 2011

Exklusive Reise für 4 - 6 Personen

## 1. Tag, Donnerstag 7. April 2011 - Abflug aus Deutschland/Europa

Am Abend Abflug aus Europa nach Windhoek, z.B. Frankfurt-Johannesburg-Windhoek mit South African Airways (SAA).

## 2. Tag, Freitag 8. April 2011 - Windhoek

Nach Ankunft in Windhoek und der Erledigung der Pass- und Zollformalitäten erwartet uns der deutschsprachige Reiseleiter/Fahrer und wir fahren in die Stadt. Dort unternehmen wir eine Stadtrundfahrt zur Orientierung und sehen unter anderem die berühmte Christuskirche, den Tinten-Palast und die Alte Festung. Übernachtung in einem kleinen Gästehaus und Welcome-Dinner in einem Restaurant in der Stadt.

(A - 80 km)



## 3. Tag, Samstag 9. April 2011 - von Windhoek nach Outjo

Die heutige Fahrt führt durch den Zentralbereich Namibias. Es wechseln die Landschaftsbilder von Farmgebieten zu Trockengebieten. Wir kommen zunächst nach Okahandja und halten dort an dem bekannten Kunstmarkt der Stadt. Danach geht es weiter über Otjiwarongo, bis wir am Nachmittag das Städtchen Outjo erreichen. Hier übernachten wir in einem gemütlichen kleinen 3-Sterne Hotel, das uns am Abend mit guter Küche verwöhnt. Der Pool lädt am Nachmittag zum Entspannen von der Fahrt.

(FA - 320 km)



## 4. Tag, Sonntag 10. April 2011 - von Outjo nach Palmwag

Nach dem Frühstück verlassen wir die geteerten Strassen und fahren zum Naturwunder ‚Petrified Forest‘. Unterwegs beginnen die ungeteerten Pisten, die uns einige Tage in Namibia begleiten werden. Wir nehmen teil an einer Führung durch den ‚versteinerten Wald‘ und sehen Versteinerungen 260 Millionen Jahre alter Bäume und die sehr seltenen Welwitschia-Pflanzen. Danach geht es weiter in das nördliche Damaraland bis in die Region von Palmwag, der Heimat der Wüstenelefanten. Übernachtung und Abendessen in einer Lodge.

(FA - 300 km)



**African Spirit**  
Tours & Travel

18 Ceres Road - Milnerton 7441  
Cape Town/South Africa  
Tel. +27 (0)21 552 7840  
Fax +27 (0)86 656 6501  
info@africanspirit-tours.com



### 5. Tag, Montag 11. April 2011 - von Palmwag nach Opuwo

Heute gehen wir im Rahmen einer Morgen-Safari auf die Pirsch nach den bekannten Wüstenelefanten und seltenen Spitzmaulnashörnern, allerdings gibt keine Garantie diese in der Wildnis auch tatsächlich zu sehen.

Nach dem Frühstück erreichen wir nach kurzer Fahrt mit Stop an den warmen Quellen von Ongongo Sesfontein im Kaokoveld. Weiter fahren wir in nördlicher Richtung durch die faszinierende Berglandschaft nach Opuwo, der Hauptstadt des Kaokolandes. Wer nach Opuwo kommt, findet sich wieder im Herzen Afrikas. Herero Frauen spazieren in ihren viktorianischen Kleidern über die staubtrockene Piste, man begegnet Himbas in ihren traditionellen Gewändern und hin und wieder überqueren Kühe, Schweine oder Ziegen die Straße. Willkommen am Ende der Welt - so nämlich lautet die Übersetzung des Städtchen Opuwo, wo wir heute übernachten und essen!

(FA - 280 km)



### 6. Tag, Dienstag 12. April 2011 - von Opuwo nach Kamanjab

Heute steht der Besuch einer Himbasiedlung auf dem Programm. Die Himbas, heute noch zum grössten Teil als Nomaden lebend, sind eine Untergruppe der Hereros, und halten noch an ihren alten Traditionen und Sitten fest. Ihr Reichtum sind ihre Rinder, mit denen sie auf der Suche nach Weide umherziehen, daher sieht man auch immer wieder verlassene Dörfer. Ein einheimischer Führer verhandelt mit dem Häuptling, damit dieser dem Besuch zustimmt und gibt Erklärungen zu dem Aufbau des Kraals. Rückfahrt nach Opuwo und Weiterfahrt Richtung Süden zu einer Lodge am westlichen Rand des Etosha Nationalparks. Abendessen in der Lodge.

Optional: Am späten Nachmittag Pirschfahrt in offenen Fahrzeugen auf dem Gelände der Lodge.

(FA - 250 km)



### 7. Tag, Mittwoch 13. April 2011 - von Kamanjab in die Etosha

Nachdem wir den nun 103 Jahre alten Etosha National Park durch das Andersson Gate erreicht haben, unternehmen wir eine erste Ausfahrt zur Wildbeobachtung im westlichen Teil des Etosha Nationalparks. Hier halten sich normalerweise grosse Herden Springböcke, Eland und andere Antilopen auf. Einige Kilometer westlich vom Okaukuejo Camp befindet sich der sogenannte "Märchenwald", eine grössere Anzahl Moringabäume, die Einheimischen nennen sie wegen ihrer bizarren Form auch Geisterbäume. Die heutige Nacht verbringen wir im südlichen Etosha National Park Rest Camp. Unser Übernachtungsquartier befindet sich unmittelbar an den Park anschliessend. Abendessen in der Lodge.

Optional: Möglichkeit an einem „Sundowner“ teilzunehmen, einer Ausfahrt zur Wildbeobachtung beim Sonnenuntergang. Während die Sonne langsam hinter dem Horizont verschwindet, sich der Himmel rot färbt und danach in eine dunkle, sternenklare Nacht verwandelt, werden kühlende Getränke serviert.

(FA - 200 km)



### 8. Tag, Donnerstag 14. April 2011 - Etosha National Park

Heute verbringen wir den ganzen Tag mit ausgiebigen Wild-Beobachtungsfahrten in unserem Kleinbus im Etosha National Park, dem wildreichsten Park in Namibia. Wir fahren durch den ganzen öffentlichen Teil und verlassen dann am Abend den Nationalpark durch das Lindequist Gate. Wir übernachten in einer Lodge direkt ausserhalb des Parkes. Sicher bleibt vor dem Abendessen noch etwas Zeit für den Pool.

(FA - 200 km)



### 9. Tag, Freitag 15. April 2011 - von Etosha nach Tsumeb

Nach dem Frühstück führt unser Weg zuerst zum Lake Otjikoto, einem kleinen sagenumwobenen See. Danach fahren wir nach Tsumeb, wo wir das Tsumeb Museum besichtigen, das liebevoll ausgestattet ist und einen Überblick über die Geschichte der Minenstadt, die Schutztruppenzeit und Otavi-Bahn gibt.

Wir übernachten in einem kleinen Garten-Hotel und haben dort auch Abendessen.

(FA - 150 km)



### 10. Tag, Samstag 16. April 2011 - von Tsumeb nach Rundu

Weiter nordöstlich führt uns der Weg nach Grootfontein, wo wir einen Abstecher zum Hoba Meteoriten machen. Nun wird die Landschaft mit jedem Kilometer zunehmend afrikanischer. Strohgedeckte Rundhütten aus Lehm stehen in kleinen Siedlungen unweit der Strasse. Das Buschland wird dichter und grüner, Bäume werden zahlreicher. Auch Gemüsegärten sieht man zwischen den Siedlungen sowie Felder mit Mais und Hirse. Hier gibt es keine Zäune mehr und immer wieder laufen Ziegen, Schafe und Rinder auf der Strasse. Und je weiter man gen Rundu fährt, desto häufiger sieht man Hütten mit Holzschnitzern am Strassenrand, denn die Kavango sind geschickte Kunsthandwerker.

Das Volk der Kavango stammt zum grossen Teil aus Angola. Viele Menschen kamen während des Bürgerkriegs nach Namibia. Doch eigentlich ist die Grenze künstlich. Die Kavango leben seit Jahrhunderten beidseits des Okavango Flusses.

In einer Lodge oberhalb des Flusses lassen wir den Tag ausklingen und beobachten dabei einen der spektakulären Sonnenuntergänge, wofür diese Gegend bekannt ist. Abendessen in der Lodge.

(FA - 350 km)



### 11. Tag, Sonntag 17. April 2011 - von Rundu nach Bagani/Popa Falls

Die Fahrt führt heute parallel des Okavango entlang. Dieser aus dem Hochland von Angola herkommende Fluss „ergiesst“ sein Wasser im riesigen Okavango-Delta. Am Nachmittag besuchen wir die Stromschnellen der Popa Fälle. Übernachtung und Abendessen in einer Lodge am Fluss.

(FA - 250 km)





### 12. Tag, Montag 18. April 2011 - von Bagani nach Kasane/Chobe

Heute fahren wir durch den sogenannten Caprivi-Streifen, einem ca. 400 km langen und 50 km schmalen Landstreifen „eingeklemmt“ zwischen Angola im Norden und Botswana im Süden. Deutschland erwarb das Gebiet 1890 - zusammen mit Helgoland - von den Briten, im Tausch gegen Sansibar. Benannt wurde es nach dem damaligen deutschen Reichskanzler Graf von Caprivi, der den Vertrag mit den Engländern unterzeichnete.

Wir fahren durch Katima Mulilo bis zur Grenze nach Botswana und weiter durch den Chobe National Park bis Kasane. Hier fließen Chobe und Zambesi zusammen und bilden das Vierländereck.

Unsere Lodge für die nächsten 2 Nächte befindet sich direkt am Chobe Fluss.

Optional: Abendsafari in den Chobe National Park

(FA - 250 km)



### 13. Tag, Dienstag 19. April 2011 - Kasane/Chobe National Park

Bei Sonnenaufgang beginnen wir eine ca. 3-stündige Safari im offenen Fahrzeug im Chobe Nationalpark. Dieser Park ist Heimat von 4 der Big Five (es gibt hier keine Nashörner) und einer der wildreichsten Nationalparks auf dem afrikanischen Kontinent.

Nach Rückkehr erwartet uns das Frühstück in der Lodge, danach ist Zeit zur freien Verfügung, z.B. für einen Bummel in die Stadt oder für den Pool der Lodge, gefolgt von einem leichten Mittagessen. Heute begeben wir uns vor dem Abendessen auf eine abendliche Bootsfahrt auf dem Chobe Fluss, neben der Vogelvielfalt ein einmaliges Erlebnis das Wild von der Wasserseite beim Trinken am Flussufer beobachten zu können.

(FMA - 0km)



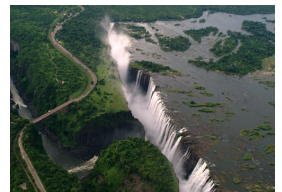
### 14. Tag, Mittwoch 20. April 2011 - Kasane - Victoria Falls

Nach dem Frühstück fahren wir zum Grenzpunkt nach Zimbabwe. Unterwegs machen wir Halt an einem riesigen Baobab-Baum bevor wir in Victoria Falls ankommen. Check-in in einem Hotel an den Fällen. Die Victoria Fälle wurden erst 1855 von dem Afrikaforscher David Livingstone (nach dem die gegenüberliegende Stadt in Zambia benannt wurde) entdeckt und von ihm nach der damaligen englischen Königin benannt. Es sind die grössten Wasserfälle Afrikas. Auf einer Breite von fast zwei Kilometern stürzt der gewaltige Zambesi River 120 Meter in die Tiefe. Wir machen mit unserem Reiseleiter einen Spaziergang zum tosenden und stäubenden Ufer der Fälle.

Optional: Ein Helikopterflug über die Fälle - auch Mosi-oa-Tunya, der donnernde Rauch genannt. Ein einmaliges Erlebnis und die beste Möglichkeit, die Fälle komplett zu sehen und zu fotografieren!

Abschieds-Abendessen im Victoria Falls Hotel, der Grand Old Lady.

(FA - 120 km)



### 15. Tag, Donnerstag 21. April 2011 - Victoria Falls - Rückflug

Nun heisst es Abschiednehmen und sich auf den Heimflug zu machen. Transfer zum Flughafen und um 13.30h SAA-Flug via Johannesburg nach Deutschland/Europa.

(F - 20 km)

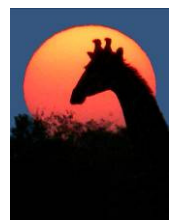


### 16. Tag, Freitag 22. April 2011 - Ankunft Deutschland/Europa

Am Morgen Landung in Deutschland/Europa und individuelle Heimkehr.

**African Spirit**  
Tours & Travel

18 Ceres Road - Milnerton 7441  
Cape Town/South Africa  
Tel. +27 (0)21 552 7840  
Fax +27 (0)86 656 6501  
info@africanspirit-tours.com



## Preise und Leistungen

Preis pro Person im Doppelzimmer	ZAR 38'390	
Einzelzimmer-Zuschlag	ZAR 5'830	
Optionales Ausflugsprogramm	ZAR 1'990	(mind. 4 Teilnehmer)

## **Leistungen**

Deutschsprachige Reiseleitung, gleichzeitig Fahrer; Transport im Kleinbus  
13 Übernachtungen in sehr guten, landestypischen Unterkünften inkl. täglich Frühstück und Abendessen; 1 Mittagessen, alle Eintritte wie genannt, Gepäckträger und Mineralwasser im Fahrzeug; Servicegelder auf eingeschlossene Mahlzeiten.

## **Extras nicht inklusive**

An- und Abreise bis Windhoek/ab Victoria Falls  
pers. Ausgaben, Trinkgelder, nicht erwähnte Mahlzeiten sowie alle Getränke, optionale Ausflüge

**Teilnehmer:** mindestens 4 Teilnehmer bis maximal 6 Teilnehmer

Änderungen vorbehalten

namb-bot-vfa/300910/FRI

**African Spirit**  
Tours & Travel

---

18 Ceres Road - Milnerton 7441  
Cape Town/South Africa  
Tel. +27 (0)21 552 7840  
Fax +27 (0)86 656 6501  
info@africanspirit-tours.com



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung wird der Reisevertrag zwischen dem Kunden und der Firma African Spirit Tours & Travel Services in Kapstadt geschlossen. Der Reisevertrag beinhaltet die gebuchten Leistungen wie im Angebot beschrieben.

## Buchung/Zahlung

Unsere Reisearrangements und Touren werden in den Währungen quotiert, die uns von den jeweiligen Leistungsträgern in Rechnung gestellt werden, im Normalfall in ZAR für Leistungen in Südafrika, Namibia, Swaziland & Lesotho, US\$ für Leistungen in Botswana, Zimbabwe, Zambia & Mozambique. Der jeweils tagesaktuelle Umrechnungskurs zum südafrikanischen Rand (ZAR) bei Angebotsstellung wird am Tag der Rechnungsstellung aktualisiert.

Mit der Reisebuchung ist eine Anzahlung in Höhe von 25% des Reisepreises zu leisten. Nach Eingang der Anzahlung wird die Buchungsbestätigung ausgestellt.

Der Restbetrag ist spätestens 60 Tage vor Reisebeginn fällig. Erfolgt die Buchung weniger als 60 Tage vor Reisebeginn, ist der gesamte Reisepreis sofort zahlbar.

Zahlungen können per Überweisung (spesenfrei für den Veranstalter) oder mittels Kreditkarte (American Express-, Visa- oder Mastercard) in ZAR erfolgen. Bei Kreditkartenzahlung wird ein Zuschlag in Höhe von 5% des zu belastenden Betrages berechnet.

## Preisbindung

Sollten sich Preiseränderungen bis zum Antritt der Reise ergeben, kann der Veranstalter diese Erhöhung an den Kunden weitergeben. Eine entsprechende Nachricht muss spätestens zwei Monate vor Reiseantritt erfolgen. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 10%, kann der Kunde ohne Zahlung von Storno-gebühren vom Vertrag zurücktreten, wenn er dieses dem Veranstalter unverzüglich nach Zugang mitteilt.

## Stornierung/Änderungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und sind erst nach schriftlicher Rückbestätigung gültig. Es gelten folgende Stornokosten:

>6 Monate 10% des Gesamtbetrages

6-3 Monate 25% des Gesamtbetrages

3-1 Monat(e) 50% des Gesamtbetrages

weniger als 1 Monat vor Reisebeginn 90% des Gesamtbetrages

bei Nichtantritt oder vorzeitigem Abbruch der Reise 100% des Gesamtbetrages

Es steht dem Kunden frei anstelle des Rücktritts einen Ersatzteilnehmer vor Reisebeginn zu benennen. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Reisepreises fällig, sofern diese Änderung später als zwei Monate vor Reiseantritt erfolgt.

## Reisedokumente

Der Kunde ist für die Einhaltung der Visa-, Zoll-, Devisen und Gesundheitsvorschriften der bereisten Länder selbst verantwortlich und gegenüber dem Veranstalter für Nachteile aus etwaigen Verstößen haftbar.

## Haftung

Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsmängel von Dritten, wie z.B. Unterküften, Flügen, Ausflügen, Veranstaltungen etc., wird jedoch nach Möglichkeit für Abhilfe Sorge tragen.

African Spirit Tours sowie Reiseleiter, Fahrer und andere Mitarbeiter übernehmen keine Verantwortung für Verlust, Beschädigung, Verletzung, Unfall, Verspätung, Krankheit, Todesfall und/oder weitere unvorhersehbare Ereignisse. Die Haftung ist auch ausgeschlossen im Falle von Fahrlässigkeit und/oder Verursachung durch Dritte.

## Rechtsgrundlage

Der Reise findet auf Grundlage des geltenden Rechts in Südafrika statt, Gerichtsstand ist Kapstadt.

Milnerton, Dezember 2009/FRI

**African Spirit**  
Tours & Travel

18 Ceres Road - Milnerton 7441  
Cape Town/South Africa  
Tel. +27 (0)21 552 7840  
Fax +27 (0)86 656 6501  
info@africanspirit-tours.com

